

Lasierender Schutzanstrich

**PCI Betonfinish<sup>®</sup> W Lasur**

lufttrocknend auf wässriger Acrylbasis

## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Decke.
- Leicht pigmentierte Gestaltung von Beton- und Putzfassaden.
- Schutz gegen Wasser und Schadgase wie Kohlendioxid, Schwefeldioxid oder Chloride.
- Oberflächenschutz von Betonfassaden gegen Karbonatisierung und Betonstahlkorrosion.

## Produkteigenschaften

- **Gebrauchsfertig.**
- **Hoher Diffusionswiderstand gegen Schadgase**, schützt Beton und Putz trotz **guter Wasserdampfdurchlässigkeit** vor Schadstoffimmission.
- **Hoher Karbonatisierungswiderstand**, schützt Bewehrungsstahl durch Erhaltung der Alkalität des Betons wirksam vor Korrosion.
- **Wasser abweisend**, schützt Putz und Beton vor eindringender Feuchtigkeit.
- **Leichte Farbgebung**, einheitlichere farbige Gestaltung von Beton- und Putzfassaden.
- **Haftsicher**, dauerhaft sicherer Verbund auf allen mineralischen PCI-Reparatur- und Spachtelmörteln sowie auf Putzen und Beton.
- **Lösemittelfrei**, keine Belastung der Umwelt und des Verarbeiters durch Lösemitteldämpfe. Keine Brand- oder Explosionsgefahr.
- **EN 1504-2, DIN V 18026 zertifiziert OS 4** in Verbindung mit PCI Nanocret FC.



Leicht pigmentierter Oberflächenschutz durch PCI Betonfinish Lasur.

<b>CE</b> 1020,1391	
<b>PCI Augsburg GmbH</b> Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
16 DE0437/01	
<b>PCI Betonfinish W Lasur</b> (DE0437/01) EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt/Beschichtung EN 1504-2 Prinzipien 1.3/2.2/8.2	
Brandverhalten	Klasse A2-s1,d0
Gitterschicht	≤ G12
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	q <sub>CO2</sub> > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse I
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m <sup>2</sup> ·m <sup>0,5</sup>
Temperaturwechselverträglichkeit	Bestanden
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Künstliche Bewitterung	Bestanden
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.3 (EN 1504-2)

A brand of

**BASF**

We create chemistry

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	wässrige, lösemittelfreie Kunstharzdispersion auf Reinacrylatbasis
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,26 bis 1,28 g/cm <sup>3</sup> (farbtonabhängig)
Konsistenz	dickflüssig (streich-, roll- und spritzbar)
Feststoffgehalt	ca. 62 %
Glanzgrad	seidenmatt
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate (geschlossenes Gebinde)
Lagerung	trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.
Lieferform	11 l - Kunststoffeimer Lieferbare Farbtöne erfragen Sie bitte bei Ihrem PCI-Fachberater.

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch und Ergiebigkeit (bei 2 Anstrichen)	ca. 400 ml/m <sup>2</sup> bzw. ca. 28 m <sup>2</sup> pro 11-l-Eimer Bei rauen oder unebenen Untergründen ist mit einem höheren Verbrauch zu rechnen.
Schichtdicke (bei 2 Anstrichen)	min. 210 µm
CO <sub>2</sub> - Durchlässigkeit	s <sub>d</sub> > 500 m
Wasserdampf - Durchlässigkeit	s <sub>d</sub> < 5 m
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrund- und Umgebungstemperatur)
Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung	< 80 % (rel. Luftfeuchtigkeit)
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Schutzanstrichs	- 30 °C bis + 80 °C
Aushärtezeit	
- regenfest bei + 10° C nach	ca. 24 Stunden
- regenfest bei + 30° C nach	ca. 3 Stunden
- Wartezeit bis zur nächsten Schicht	ca. 24 Stunden

## Untergrundvorbehandlung

■ Der Untergrund aus Beton, mineralischen PCI Reparaturmörteln oder Putz muss fest, tragfähig, trocken, sauber sowie frei von Zementschläm-

men, losen Teilen, trennend wirkenden Substanzen (wie Öl, Fett, Paraffin, Trennmitteln, organischen Zusätzen, Anstrichmitteln, Pilz-,

Moos- und Algenbefall) und mürben Gefügestellen sein.

## Verarbeitung von PCI Betonfinish Lasur

Für die Verarbeitung von PCI Betonfinish Lasur sind mindestens zwei Arbeitsgänge notwendig.

**1** Vor der Verarbeitung von PCI

Betonfinish Lasur gründlich aufrühren.

**2** Ersten Anstrich gleichmäßig deckend

mit Flächenstreicher, Deckenbürste, Rolle oder geeignetem Spritzgerät auf

den vorbereiteten Untergrund zügig auftragen.

**3** Airless Verarbeitung: Eine Zugabe von max. 5 % Wasser ist zulässig. Spritzdruck 150 bis 180 bar, Düsenbohrung 0,53 bis 0,68 mm. Partikelfiltermaske P2 benutzen.

**4** Nach einer Trocknungszeit von ca.

24 Stunden zweiten Anstrich unverdünnt erneut zügig und ansatzfrei auftragen.

## Bitte beachten Sie

- Bei der maschinellen Verarbeitung ist die Eignung des Geräts vorab zu prüfen.
- Werkzeuge, Misch- und Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch im frischen Zustand mit Wasser reinigen,
- im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Für Farbabmischungen mit Abtönfarben kann keine Gewähr übernommen werden. Die Verträglichkeiten müssen vorab geprüft werden.
- Beregnung während der Trocknungszeit kann zu Auswaschungen führen.
- PCI Betonfinish Lasur ist auch auf mit PCI Silconal 328 behandelten Untergründen einsetzbar.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter

[www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

### Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel) Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3 : 1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat

erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Giscode BSW20

*Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.*

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



**Telefonischer PCI-  
Beratungsservice  
für anwendungs-  
technische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)



zertifiziertes Qualitäts-  
managementsystem

**PCI Augsburg GmbH  
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

[www.pci-austria.at](http://www.pci-austria.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.